



CDU

in der Gemeinde Eslohe

Eslohe und die Gemeinde Richtung Osten aus der Vogelperspektive.

Bei Interesse stellen wir unsere Luftaufnahmen aus der ganzen Gemeinde gerne zur Verfügung.

Im November 2015 eröffnet: Der Essel-Markt an der Tölckestraße belebt den Einkaufsstandort Eslohe und sichert die Grundversorgung für die ganze Gemeinde.



IMPRESSUM

August 2020 • Herausgeber:

CDU Gemeindeverband Eslohe (Sauerland)

www.cdu-eslohe.de • Tel.: 02973 818182

Fotos: S.1 Benedikt Mathweis

S. 4 Helena Lange

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über sechs Jahre sind seit der letzten Kommunalwahl vergangen. Am 13. September werden der Bürgermeister und die Gemeinderäte für die Gemeinde Eslohe neu gewählt. Für den Hochsauerlandkreis sind Sie aufgerufen, den Landrat und den Kreistag zu wählen.

Die Kommunalwahlen bieten wie keine andere Wahl eine unmittelbare Einflussnahme auf die Politik und damit auf das Leben vor Ort.

Heute stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für Ihre Wahlkreise vor. Sie geben dem Wahlkreis ein Gesicht, das Sie kennen. Sprechen Sie unsere Bewerber gerne persönlich an. Fragen, Kritik, Anregungen, Wünsche – egal, was es ist.

Die Kommunalpolitik in der Gemeinde Eslohe ist gekennzeichnet von überwiegend einstimmigen Beschlüssen. Die drei im Gemeinderat vertretenen Parteien sind immer an einer gemeinsamen, sachlichen Lösung zum

Wohle der Gemeinde interessiert. Aber es gab auch kontroverse Entscheidungen. So war es nur die CDU-Fraktion, die geschlossen für ein Baurecht an der Tölckestraße gestimmt hat, das am Ende den Bau des Essel-Marktes ermöglicht hat. Eine wegweisende Entschei-

dung, die sich rückblickend, entgegen manchem Widerstand im Vorfeld, als richtig erwiesen hat.

Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie 17 Schwerpunkte, für die wir als CDU in der Gemeinde Eslohe stehen und an denen wir uns messen lassen.

Abschließend haben wir noch eine Frage an Sie: Wie geht es Ihnen in der Gemeinde Eslohe? Fühlen Sie und Ihre Familie sich hier wohl und gut aufgehoben? Viele Leserinnen und Leser der WP/WR haben diese Frage für sich so positiv beantwortet wie an keinem anderen Ort in Südwestfalen.

Auch wir meinen: Die Gemeinde Eslohe ist ein liebens- und lebenswertes Fleckchen Erde. Es gibt immer etwas zu verbessern, und auch nicht jede Entscheidung erweist sich im Nachhinein als richtig. Aber seien Sie sich sicher, dass wir uns auch in Zukunft bestmöglich für Sie und Ihre Interessen einsetzen werden. Dieses Versprechen geben Ihnen Bürgermeister Kersting, Kreistagskandidat Klaus Schulte und alle unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort!

Christian Siewers, CDU-Gemeindeverband

Dr. Rochus Franzen, CDU-Fraktion

1. HEIMAT

Unser Ziel ist es, die Gemeinde Eslohe (Sauerland) als lebenswerte Heimat zu erhalten. Die Gemeinde Eslohe ist gekennzeichnet durch intakte Naturlandschaft und ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement. Lebendige Ortskerne dienen der Begegnung und der Kommunikation.

Um die Abwanderung junger Menschen zu verhindern, benötigen wir in den Orten ausreichend Flächen zur Wohnbebauung, eine starke Wirtschaft mit vielfältigen Arbeitsplätzen, gute und erreichbare Bildungs- und Betreuungsangebote, einen die Grundversorgung sicherstellenden Einzelhandel sowie eine gute medizinische Versorgung.

2. WIRTSCHAFTSSTANDORT

Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Gewerbeflächen und die Neuausweisung von Gewerbegebieten ein. Dazu wird das Gewerbegebiet Stakelbrauk in Bremke in 2021 zum zweiten Mal erweitert.

3. BILDUNG

Als Schulträger bietet die Gemeinde Eslohe ein Angebot im Primar- und im Sekundarbereich. Drei Grundschulen sichern die wohnortnahe Beschulung und die Haupt- und Realschule ermöglichen eine qualitativ ausgezeichnete Bildung im weiterführenden Bereich.

Die kreisangehörigen Förderschulen (Kardinal-von-Galen-Schule und Brüder-Grimm-Schule) sowie die Lorenz-Burmann-Schule des Innungsverbandes des Dachdeckerhandwerks Westfalen ergänzen das Schul- und Bildungsangebot in der Gemeinde.

Wir stehen für eine bestmögliche Förderung auf dem Weg in ein selbstständiges Leben. Dazu zählen der Erhalt aller Schulstandorte und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schulen, inklusive des digitalen Wandels.

4. FAMILIE, FRAUEN, KINDER UND JUGEND

Wir wollen Kindern ein unbeschwertes Aufwachsen in der Gemeinde Eslohe ermöglichen. Gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familien und Beruf werden erreicht durch ortsnahe, qualitative hochwertige Betreuungsangebote, beginnend mit dem U3-Bereich. Zudem erfahren Familien eine besondere Förderung (ermäßigte Baulandpreise, Beitragsermäßigung bzw. -erlass bei der Betreuung von Geschwisterkindern, Nachlass im Esselbad). Bei uns wird der Bedarf durch sechs Kindergärten und durch die Betreuungsangebote an den Grundschulen (8-13 Uhr Betreuung, offene Ganztagschule) gewährleistet. Frauen tragen Verantwortung in Familie, Arbeitswelt, in der Pflege und im Ehrenamt. Wir schätzen ihren Einsatz für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum. Der Einsatz für eine familienfreundliche Arbeitswelt und Infrastruktur in unserer Gemeinde stärken die Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern und bilden die Grundlage für die Teilhabe der Frauen, auch im politischen Ehrenamt.

5. UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Die Gemeinde Eslohe leistet schon heute an vielen Stellen einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Dazu zählen die Renaturierung der Bachläufe von Essel und Wenne, der Ausbau von öffentlichen Energieladesäulen, energetische Sanierungen an kommunalen Gebäuden, das Nahwärmenetz zur Versorgung von kommunalen Liegenschaften, die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Steltenberg-Turnhalle und der Ausbau des Radwegenetzes. Viele dieser Ansätze gilt es weiterzuentwickeln. Beim Ausbau der Windenergie stellen wir den Schutz des Menschen in den Mittelpunkt. Eine Akzeptanz der Bevölkerung kann nur durch ausreichend große Abstände zur Wohnbebauung erreicht werden.

6. MOBILITÄT

Die Gemeinde Eslohe ist auf ihre Fläche bezogen dünn besiedelt. Daraus resul-

tieren Nachteile beim öffentlichen Personennahverkehr, die schon viele Jahre durch den ehrenamtlich organisierten Bürgerbus aufgefangen werden. Das neue Senioren-Sammeltaxi in Verantwortung des Caritasverbandes wird die Defizite weiter reduzieren.

Das Auto ist im ländlichen Raum oft unverzichtbar. Investitionen in den Erhalt und Ausbau von Straßen sind daher weiterhin erforderlich, da sie die Anbindung und Erreichbarkeit aller Wohnplätze verbessern. Die Gemeinde Eslohe investiert durchschnittlich 180.000€ pro Jahr allein in den Erhalt der gemeindlichen Straßen.

Auch der Ausbau des Radwegenetzes ist ein Baustein zur Verbesserung der Mobilität und gleichzeitig eine Investition in die Verkehrssicherheit und ein Beitrag zum Klimaschutz.

7. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Die Arbeit von Land- und Forstwirtschaft prägt unser Landschaftsbild. Die Gesellschaft muss diese Leistungen stärker honorieren. Dazu zählt eine Förderung der Unterhaltung der Wirtschaftswege, für die wir uns auch zukünftig einsetzen werden.

Aktuell muss die Politik dringend helfen und Lösungen anbieten, um die massive Schädigung der Wälder durch den Borkenkäfer zu bewältigen.

8. FEUERWEHR

Das Sicherheitsgefühl der Menschen ist mitentscheidend für die Lebensqualität. Dazu tragen in der Gemeinde Eslohe die Freiwilligen Feuerwehren maßgeblich bei. Wir stehen für eine bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehr mit einer qualitativ guten Ausrüstung, modernen Fahrzeugen und Feuerwehrhäusern. Die Ausstattung muss dabei stetig den aktuellen Anforderungen angepasst werden.

9. DIGITALES

Die Digitalisierung wird bestehende Geschäftsmodelle in Frage stellen und gleichzeitig Neues entstehen lassen. Die Arbeitswelt wird sich dadurch verändern. Diesen Wandel wollen wir im Sinne der Menschen mitgestalten. Dazu beitragen werden der Ausbau des Glas-

fasernetzes und die neue Mobilfunktechnologie 5G.

Aktuell treibt die Gemeinde Eslohe durch die Nutzung bestehender Förderungen den Ausbau mit schnellem Internet weiter voran. Am Ende des Prozesses wird die Gemeinde bis hin in einzelne Wohnlagen flächendeckend mit schnellem Internet versorgt sein. Der ebenfalls geförderte Ausbau in Gewerbegebieten und Schulen ist bereits erfolgt.

Wir unterstützen die schrittweise Digitalisierungsstrategie der Verwaltung. Das Service-Portal zur Bereitstellung von Formularen und Online-Hilfen und die Einführung der elektronischen Akte sind erste gezielte Schritte.

10. LEBEN IM ALTER UND MIT BEHINDERUNG

Im Alter und bei auftretenden Einschränkungen können sich die Menschen in der Gemeinde Eslohe darauf verlassen, Unterstützung zu erfahren und sich auf ambulante und stationäre Pflege stützen zu können. Das Seniorenheim „Störmanns Hof“, die Tagespflege im umgebauten Kurhaus und viele qualifizierte Pflegekräfte der mobilen Pflegedienste sichern eine bedarfsgerechte Betreuung. Zusätzlich bieten das Betreute Wohnen im „Störmanns Hof“ und das seniorengerechte „Wohnen im Park“ Wohnformen zur Unterstützung der älteren Generation. Menschen mit Behinderung gehören in die Mitte der Gesellschaft. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, ihre Teilhabe in allen Bereichen zu ermöglichen. Dazu gehört zum Beispiel der barrierefreie Zugang zu öffentlichen Gebäuden und kulturellen Angeboten.

11. INTEGRATION

Wir setzen uns für das friedliche Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ein. Geflüchtete Menschen mit einer Bleibeperspektive, die in Deutschland Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen, bedürfen der Integration in unsere Gesellschaft. Gerade bei uns im ländlichen Raum mit seinen engagierten Menschen kann Integration gelingen.

Abgelehnte Asylbewerber, die kein Bleiberecht besitzen, müssen zurückgeführt werden.

12. EHRENAMT

Prägend für die Gemeinde Eslohe ist das große ehrenamtliche Engagement der Menschen. Dieses Engagement ist so vielfältig wie auch die Aufgaben, denen sich die vielen Ehrenamtlichen widmen. Diese Arbeit bietet einen unschätzbaren Wert für die Lebensqualität in der Gemeinde Eslohe. Daher sind wir dem Ehrenamt auf besondere Weise verbunden.

13. KULTUR

Kulturelle Angebote machen Orte unverwechselbar und spannend. Das vielseitige Angebot in der Gemeinde Eslohe stellt einen wichtigen Standortfaktor dar. Mit dem Ausbau des Dampf Land Leute Museums Eslohe ist ein überregional bedeutender, großer Wurf gelungen. Zu diesem Angebot zählen aber auch die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen der vielen Chöre, der Musik-, Heimat-, Theater- und Schützenvereine sowie die überregional bekannten Musikfestivals in Eslohe oder Wenholthausen.

Zusätzlich setzen wir uns dafür ein, der Kunst im öffentlichen Raum mehr Geltung zu verschaffen.

14. SPORT

Die Gemeinde Eslohe ist Sportregion. Die Menschen sind bei uns von klein an bis ins hohe Alter aktiv, vielfach organisiert in Vereinen. Für die Sportförderung fließen jährlich 35.000€ an die Sportvereine in der Gemeinde. Bei der Erneuerung der Kunstrasenplätze in Cobbenrode und Eslohe wurden 85% der Kosten übernommen.

Die Sportvereine leisten einen aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung und fördern die Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Ein großer Beitrag für die ganze Gesellschaft, den wir immer unterstützen werden.

15. TOURISMUS

Der Tourismus spielt eine bedeutende Rolle in der Gemeinde Eslohe, denn er bestimmt die Wahrnehmung von außen und erhöht die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger. Jedes Jahr stellt die Gemeinde zur Förderung des

Tourismus 85.000€ zur Verfügung und unterstützt zusätzlich verschiedene Infrastrukturprojekte, z. B. den SauerlandRading, den Sauerländer Höhenflug, das Esselbad, neue Wohnmobilstellplätze und die vielen Spielplätze in der Gemeinde.

16. FINANZEN

Solide Finanzen sind die Grundlage aller Entscheidungen. An diesem Grundsatz orientiert sich die Gemeinde Eslohe erfolgreich seit vielen Jahren. Neben einer sparsamen Haushaltsführung stehen wir für eine verlässliche finanzielle Unterstützung der Vereine und vor allem der Kinder und Jugendlichen.

Durch stetiges, erfolgreiches Bemühen um Fördergelder sind auch bei uns große Investitionen möglich, z. B. der Bau des neuen Feuerwehrhauses in Eslohe, die Erneuerung der Kunstrasenplätze und die vielen Dorferneuerungsmaßnahmen in den Orten. So investiert die Gemeinde Eslohe im laufenden Jahr 9 Millionen €, ohne dabei Kredite in Anspruch nehmen zu müssen.

Der niedrige Schuldenstand von aktuell 79€/Einwohner wird jedes Jahr nach und nach zurückgeführt. Setzt man die vorhandene Liquidität mit den Schulden ins Verhältnis, ist die Gemeinde sogar schuldenfrei.

17. PLÄNE UND PERSPEKTIVEN

Wir wollen die positive Entwicklung der Gemeinde Eslohe weiter vorantreiben. Neben den bereits bekannten neuen Wohngebieten in Kückelheim, Cobbenrode und Wenholthausen streben wir auch für Reiste ein neues Baugebiet an. Die Schullandschaft mit allen ihren Standorten gilt es so zu erhalten und qualitativ auszubauen. Die Orte der Gemeinde sollen sich weiter entwickeln, um attraktive Ortskerne und Treffpunkte zu schaffen. Dazu zählen der Kurpark in Cobbenrode, das Umfeld der Kückelheimer und der Reister Schützenhalle und der Ortskern in Eslohe. Der Ausbau des Radwegenetzes, weitere Renaturierungsmaßnahmen entlang der Essel, der Salwey und der Wenne und die Neugestaltung am Alten Bahnhof in Eslohe sind weitere Projekte, für die wir uns stark machen werden.

Die Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick



1 | Cobbenrode

Doris Schön

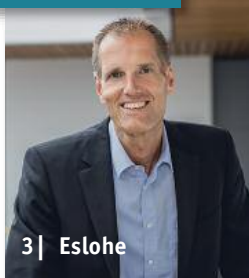
Hotelfachfrau und Hausfrau
57 Jahre, verheiratet,
2 Kinder



2 | Cobbenrode

Christian Luttermann

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
47 Jahre, verheiratet,
2 Kinder



3 | Eslohe

Klaus Schulte

Beamter bei der
Deutschen Post AG
50 Jahre



4 | Eslohe

Hubertus Koch

Heilerziehungspfleger
41 Jahre, verheiratet,
1 Kind



5 | Eslohe

Matthias Struck

Selbstständiger Maler-
und Lackierermeister
58 Jahre, verheiratet,
2 Kinder



Stephan Kersting

Bürgermeister-Kandidat
58 Jahre, verheiratet, 1 Tochter



6 | Eslohe

Christian Siewers

Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH)
50 Jahre, verheiratet,
1 Kind



7 | Eslohe, Salling-
hausen, Sieperring

Dr. Rochus Franzen

Apotheker
46 Jahre, verheiratet,
2 Kinder



8 | Salwey

Thomas Tillmann

Polier
57 Jahre, verheiratet,
5 Kinder



9 | Kückelheim

Christopher Babilon

Selbstständiger Forstwirt
31 Jahre, verheiratet



10 | Eslohe Umland

Philipp Conze

Tischler
44 Jahre, verheiratet,
2 Kinder



Klaus Schulte

Kandidat für den Kreistag



11 | Bremke

Benedikt Hümmler

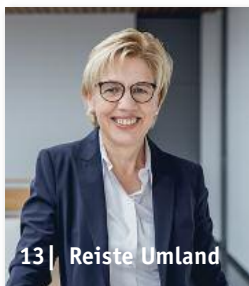
Selbstständig
53 Jahre, verheiratet,
3 Kinder



12 | Reiste

Tobias Kremer

Selbstständiger Kaufmann
47 Jahre, verheiratet,
3 Kinder



13 | Reiste Umland

Rita Sommer

kaufm. Angestellte und
Hausfrau
57 Jahre, verheiratet,
2 Kinder



14 | Wenholthausen

Franz-Josef Stracke

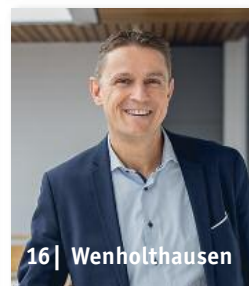
Selbstständiger
Zimmermeister
55 Jahre, verheiratet,
3 Kinder



15 | Wenholthausen

Ralf Engstfeld

Accountmanager für den
Breitbandausbau
55 Jahre, verheiratet,
3 Kinder



16 | Wenholthausen

Peter Hönninger

kaufm. Angestellter
48 Jahre, verheiratet,
2 Kinder